RATGEBER DEFENCE · 7 MIN. · 18. MÄRZ 2026

# Für Rüstungskonzerne: Feuerfest-Kompetenz als Zulieferer

Warum Rüstungskonzerne auf spezialisierte Feuerfest-Zulieferer setzen sollten: Technische Kompetenz, Zertifizierungen und Mehrwert für die Wertschöpfungskette.

## Ausgangslage

Rüstungskonzerne betreiben an ihren Produktionsstandorten Schmelzöfen, Gießanlagen, Wärmebehandlungsöfen und Verbrennungssysteme, deren Feuerfestauskleidungen regelmäßig gewartet, repariert und erneuert werden müssen. Die Verfügbarkeit dieser Anlagen ist direkt produktionskritisch.

Viele Systemhäuser haben in den vergangenen Jahrzehnten eigene Feuerfest-Kompetenz abgebaut und sind auf externe Zulieferer angewiesen. Die Qualifikation neuer Feuerfest-Partner ist aufwändig und zeitintensiv — ein etablierter, zertifizierter Zulieferer reduziert diesen Aufwand erheblich.

Die Hochskalierung der Rüstungsproduktion (Sondervermögen, NATO-Aufrüstung) erfordert den Ausbau von Schmelz- und Gießkapazitäten. Feuerfest-Zulieferer, die Defence-Qualifikationen mitbringen, sind ein Engpassfaktor.

Steigende Anforderungen an Materialrückverfolgbarkeit, Chargenfreigabe und AQAP-konforme Dokumentation erfordern Zulieferer, die diese Prozesse beherrschen. Dafür eignet sich nicht jeder Feuerfest-Betrieb — gefragt sind spezialisierte Partner.

## Unser Vorgehen

ISO 9001-zertifiziertes Qualitätsmanagement mit AQAP-konformer Dokumentation: Chargenrückverfolgung, Erstmusterprüfberichte, Werksprüfzeugnisse nach DIN EN 10204 — alles aus einer Hand.

Bundesweiter Wartungsservice mit vertraglich vereinbarten Reaktionszeiten: Planmäßige Wartung und Notfallinstandsetzung für Schmelzöfen, Gießanlagen und Wärmebehandlungsöfen an allen Standorten.

Materialentwicklung und -optimierung: Anpassung der Feuerfestauskleidung an spezifische metallurgische Prozesse — Panzerstahl, Sonderlegierungen, Munitionswerkstoffe. Verlängerung der Ofenreise, Reduktion ungeplanter Stillstände.

Geheimschutz-Bereitschaft: Vorbereitung auf VS-eingestufte Aufträge, Mitarbeiter mit Sicherheitsüberprüfung, gesicherte Kommunikationswege.

Integrierte Projektabwicklung: Von der Bedarfsanalyse über Materialauswahl, Fertigung und Einbau bis zur Abnahme und Dokumentation — ein Ansprechpartner für den gesamten Feuerfest-Bedarf.

## Ablauf

### 1. Bedarfsaufnahme und Standortbegehung

Technische Bestandsaufnahme aller Hochtemperaturanlagen am Standort. Bewertung des Feuerfest-Zustands, Identifikation von Optimierungspotenzialen und Dokumentation der spezifischen Anforderungen (Materialien, Temperaturen, Atmosphären, Belastungszyklen).

### 2. Qualifizierung und Erstmuster

Erstellung der Qualifikationsunterlagen: QMS-Dokumentation, AQAP-Konformitätsnachweis, Referenzen, technische Datenblätter. Lieferung von Erstmustern mit vollständiger Prüfdokumentation (FAI nach AS9102). Audit durch den Kunden oder die Güteprüfstelle.

### 3. Rahmenvertrag und Wartungsplan

Abschluss eines Rahmenvertrags mit definierten Leistungen, Reaktionszeiten und Preisen. Erstellung eines standortspezifischen Wartungsplans mit geplanten Ofenrevisionen, Materialbevorratung und Notfallszenarien.

### 4. Laufende Betreuung und Optimierung

Regelmäßige Wartung, Zustandsüberwachung und kontinuierliche Optimierung der Feuerfestauskleidungen. Quartalsberichte mit Kennzahlen (Ofenreise, Materialverbrauch, Verfügbarkeit). Gemeinsame Weiterentwicklung bei neuen Anforderungen.

## Häufige Fragen

**Welche Ofentypen in Rüstungsbetrieben benötigen Feuerfestauskleidungen?**

Lichtbogenöfen und Induktionsöfen für die Stahlerschmelzung, Vakuumöfen für Sonderlegierungen, Pfannen und Konverter für die Sekundärmetallurgie, Stranggussanlagen, Wärmebehandlungsöfen (Kammer- und Durchlauföfen) sowie Verbrennungssysteme in Energieanlagen. Jeder Ofentyp hat spezifische Anforderungen an das Feuerfestmaterial.

**Wie schnell kann im Notfall reagiert werden?**

Wir sind 24/7 erreichbar, melden uns binnen einer Stunde zurück und sind in der Regel innerhalb von 24 Stunden vor Ort. Für kritische Materialien halten wir einen Sicherheitsbestand am nächstgelegenen Logistikstandort vor.

**Wie wird die Vertraulichkeit bei VS-eingestuften Standorten gewährleistet?**

Unsere Mitarbeiter für Defence-Einsätze sind sicherheitsüberprüft (Ü1/Ü2). Wir arbeiten mit VS-konformen Kommunikationswegen, dokumentieren nach VS-Anweisung und unterliegen der Geheimschutzbetreuung des BMWE. Alle technischen Unterlagen werden nach Kundenvorgabe klassifiziert und geschützt.

**Kann die Feuerfest-Leistung in bestehende AQAP-Vertragsstrukturen integriert werden?**

Ja. Wir liefern AQAP 2110- und AQAP 2120-konforme Dokumentation und arbeiten mit den Güteprüfstellen zusammen. Die Integration in bestehende Qualitätssicherungsvereinbarungen zwischen Systemhaus und Bundeswehr ist standardmäßig vorgesehen.

## Sprechen Sie mit uns über Ihr Projekt

Rückmeldung binnen 24 Stunden, werktags.

+49 89 541 960 200
info@sbs-rs.de

**Online lesen: www.sbs-rs.de/defense-industrie/ratgeber/systemhaeuser-zulieferer-feuerfest**